

# PREIS- GEKRÖNTE IDEEN

Eine 20-köpfige Fachjury kürte herausragende Unternehmen bereits zum zweiten Mal mit dem Austrofoma-Innovationspreis für forsttechnische Neu- oder Weiterentwicklungen. Am 9. Oktober erfolgte die Preisverleihung auf der Burg Forchtenstein. Zu den Gewinnern in drei Kategorien zählen Logset, CNH Industrial und BaSt-Ing.



TEXT: DI Elisabeth Feichter  
FOTOS: Elisabeth Feichter (2), Nikolaus Nemestóthy (1), Andreas Tischler (1)

Alle vier Jahre findet Österreichs wichtigste Forstmesse, die Austrofoma statt. Der Fachausschuss für Forsttechnik im Österreichischen Forstverein sowie der Ausschuss für Forst- und Holzwirtschaft der Landwirtschaftskammer Österreich, stellten bereits zum zweiten Mal eine Fachjury zusammen, die forsttechnische Neuerungen beurteilten. Im Vorfeld reichten 28 Firmen ihre Produktentwicklungen für den Innovationspreis ein. Für die begehrte Auszeichnung nominiert wurden schlussendlich 18 Produkte in drei Kategorien: Holzerntemaschinen, Geräte & Werkzeuge sowie Ergonomie & Sicherheit.

## PREISVERDÄCHTIGE INNOVATIONEN

DI Nikolaus Nemestóthy und DI Martin Höbarth durften die Gewinner im Beisein vieler namhafter Branchenvertreter, am 9. Oktober in der Burg Forchtenstein verkünden und die Preise überreichen. Gefertigt wurden die begehrten Trophäen von der Ebenseer Keramikwerkstatt monoTon. Sie stellen die wichtigsten Innovationen in der Forsttechnik, vom Steinwerkzeug bis hin zur Digitalisierung in Form von Computerchips, dar. Nemestóthy stellte vorweg noch die nominierten Einreichungen kurz vor. Darunter war beispielsweise Pfanner Schutzbekleidung mit zwei Neuheiten. Einerseits den leichten Schnittschutzschuh mit schnellem Duo BOA-Verschluss und andererseits den neuen Protos-Headset-Integral-Gehörschutz mit integrierter Sonnen- und Schutzbrille.

Himmelberger Zeughammerwerke waren mit einer Mini-Widehopfhau mit doppelt geschweiftem Stiel für steiles Gelände, nominiert. Der kurze, ergonomisch geformte Stiel mit dem kleinen Hauenblatt erleichtert den Aushub des Pflanzloches.

Franz Hauer verpasste mit der Frontladerserie XB-Bionic den Preis auch nur knapp. Durch diese Entwicklung schaffte es Hauer, die gesamte mechanische Parallelführung und die Kippzylinder in die Ladeschwinge zu integrieren. Dadurch ergeben sich viele Vorteile wie verbesserte Sicht, integrierte Ventilbaugruppe, einfache Wartung und Reinigung sowie leicht zugängliche Schmierpunkte.

Ebenso Preisverdächtig war die Erfindung des Personenschutzdaches für die mittlerweile bekannte Forstraube Moritz vom bayerischen Maschinenhersteller Pfanzelt. Der Schutzschirm wird an der Fällraupe montiert, ist durchsichtig und soll den Motorsägenführer vor herabfallenden Ästen schützen. Die Spillwinde PCW 3000-Li von Portable Winch ist die erste elektrisch betriebene Winde aus dem Hause Vonblon. In der Anwendung ist die Winde völlig emissionsfrei sowie geräuscharm und sie verfügt über 1000 kg Zugkraft. Unter den Nominierungen war auch das Werkzeughalterungsprogramm Toolprotect von Cepak. Die Halterungen ermöglichen ein sicheres Verstauen von Motorsägen und Kombikanistern an Arbeitsmaschinen. Sie sind außerdem bruchfest und ermöglichen ein hohes Maß an Sicherheit.

## DIE GEWINNER

In der Kategorie der Holzerntemaschinen gewann der finnische Forstmaschinenhersteller Logset mit dem H8 Hybrid-Harvester. Die Kategorie Geräte & Werkzeuge konnte BaSt-Ing mit dem Drillfast-Erdbohrer für sich gewinnen. Den Preis in der Rubrik Ergonomie & Sicherheit konnte der Traktorhersteller CNH für die Erfindung des Steyr S-Brake in Anspruch nehmen. ✕

## 3 PREISE UND VIELE GEWINNER

DI Niki Berlakovich, NR-Abgeordneter (li.), DI Nikolaus Nemestóthy, Ausschuss für Forsttechnik im Forstverein (2.v. li.), Rudolf Rosensatter, Waldverband Obmann (re.) sowie Franz Titschenbacher, Vorsitzender im Ausschuss für Forst- und Holzwirtschaft der LKÖ (2. v. re.), gratulierten den Gewinnern des Austrofoma-Innovationspreises.



## AUSTROFOMA INNOVATIONSPREISTRÄGER 2019

### KATEGORIE HOLZERNTENMASCHINEN

Der Harvester Logset H8 Hybrid wartet als weltweit erster Serien-Harvester mit Hybridtechnologie auf. Zwischen Motor und Hydraulikpumpen wurde ein "Powerpack" installiert, welcher als E-Motor und Generator dienen kann. Wesentlicher Bestandteil des Systems ist ein Energiefluß-Steuerungssystem, welches ermöglicht, den Diesel-Motor kleiner zu halten, da die zusätzlich benötigte Energie aus dem E-Motor kommt. Wird die Motorkraft nicht zur Gänze benötigt, wird der E-Motor zum Generator, Strom erzeugt und gespeichert.

### KATEGORIE GERÄTE & WERKZEUGE

Der Drillfast des BaSt-Ing-Teams aus Oberbayern bietet eine wirtschaftliche, einfache Lösung für die Lochpflanzung, wo ein Lochspaten versagt. Drillfast ist ein Erdbohrer für handelsübliche Akku-Schlagschrauber. Ein leichtes und leistungsfähiges Erdbohrgerät, das Arbeitserleichterung durch Gewichtsreduktion und Wegfall der Drehmomentschläge durch Schlagschrauberantrieb verspricht.

### KATEGORIE ERGONOMIE & SICHERHEIT

Beeindruckt vom hohen Grad an Sicherheitsgewinn war die Jury vom automatischen Anhänger-Bremssystem Steyr S-Brake von CNH Industrial Österreich. Der intelligent bremsende Anhänger sorgt bei bestimmten Modellen der Steyr CVT-Serie dafür, dass bei Verzögerung des Traktor-Anhänger-Gespanses, z.B. durch Zurücknehmen des Fahrpedals, die gezogenen Fahrzeuge über ihre eigene Betriebsbremse automatisch auch abgebremst und damit die Gespanne stabilisiert werden. Dies erhöht die Sicherheit, da die Verzögerung von Traktor und Anhänger automatisch angepasst wird und ein Anhänger gestreckt bleibt, ohne dass Bremspedal betätigen zu müssen.

## AUSGEZEICHNETES AMBIENTE

Die Preisverleihung fand in der Burg Forchtenstein statt. Moderiert wurde sie von DI Nikolaus Nemestóthy (li.) und die Laudatio sprach DI Martin Höbarth (re. vo.) in seiner Funktion als Geschäftsführer des FV.

